

Wir alle wissen: Bielefeld ist tatsächlich doch eine Großstadt, mit seinen ca. 330 000 Einwohner\*in. Doch dieser Titel birgt auch, dass es viele Pendler\*innen in der "Großstadt" gibt. Mit ca. 260 Quadratkilometern ist Bielefeld die 11. Größte Stadt Deutschlands und, wenn wir als eine solche Stadt Klimaneutralität erreichen wollen, sind wir auf ein vernünftiges ÖPNV Netzwerk angewiesen. Aktuell ist Bielefeld noch eine Autostadt. Doch das muss sich ändern, denn sonst ist das Autofahren für viele traurigerweise noch die attraktivste Art von A nach B zu kommen, da auch Fahrrad fahren nicht für jeden Mensch eine Option ist und manche Strecken zu weit oder nicht fahrradfreundlich sind.

Doch damit mehr Menschen den ÖPNV nutzen und nutzen können muss einiges geschehen:

- Die Strecken des ÖPNVs müssen eine größere Fläche abdecken.
- Der ÖPNV muss als Haupttransportationsmittel bei der Stadtplanung eingeplant werden.
- Der ÖPNV muss inklusiv sein, denn es gibt immer noch Haltestellen in Bielefeld, die von Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht angefahren werden können.
- Damit ein Ausbau möglich ist, braucht es Fachkräfte, um Strecken und Bahnen zu bauen, Fahrpläne zu koordinieren, Busse und Bahnen zu fahren etc..
- Jedoch haben die Verdi Streiks der letzten Monate gezeigt, wie wichtig faire Arbeitsbedingungen sind, wenn wir einen besseren ÖPNV fordern. -> Daher müssen Jobs in diesen Bereichen besser bezahlt werden.

Aktuell ist Bielefeld von Politiker\*innen für Autos und Autofahrer\*innen gebaut.

Allerdings sollte eine Stadt von Menschen, für Menschen gebaut sein.

Ich möchte natürlich nicht unterschlagen, dass Politik und Verwaltung in Bielefeld bereits in die richtige Richtung gehen, zum Beispiel durch die Klimabahn.

Deswegen wollen wir sie zum einen weiter darin unterstützen, Bielefeld zu einer menschen- und umweltfreundlicheren Stadt zu machen, die gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu befahren ist. Jedoch sehen wir die Verantwortung, den Druck aufrechtzuerhalten, damit dieses wichtige Thema nicht untergeht. Klimaneutrale Mobilität hat viele Nuancen, und die meisten Fortschritte müssen aus Politik und Verwaltung kommen. Daher fordern wir, dass das Nutzen des ÖPNVs attraktiver werden soll. Das heißt: ÖPNV muss schneller, günstiger, praktischer werden.

Aber Klimaneutrale Mobilität, ob mit Bus, Bahn oder Fahrrad, ist auch eine persönliche Entscheidung, die jeder Mensch, der/die die Option hat, jeden Tag aufs neue treffen sollte, denn nur so können wir langfristig etwas bewirkt.

Deshalb freuen wir uns als Ortsgruppe Bielefeld, dass so viele Bielefelder\*innen sich heute entschieden haben an dieser Demo teilzunehmen.

Vielen Dank!